



## Landesinstitut für Statistik

Kanonikus-Michael-Gamper-Str. 1 • 39100 Bozen  
Tel. 0471 41 84 00 • Fax 0471 41 84 19

<https://astat.provinz.bz.it>  
astat@provinz.bz.it



## Istituto provinciale di statistica

Via Canonico Michael Gamper 1 • 39100 Bolzano  
Tel. 0471 41 84 00 • Fax 0471 41 84 19

<https://astat.provincia.bz.it>  
astat@provincia.bz.it

49

August  
Agosto  
2022

# astat info

## Wahrnehmung der Sicherheit - 2021

## Percezione di sicurezza - 2021



Auf einen Blick:  
A colpo d'occhio:

**18%**

hat Angst bei Dunkelheit allein durch die Straßen zu gehen

ha paura a camminare da solo/a al buio

**24%**

die Angst bei Dunkelheit ist in der Landeshauptstadt höher

la paura al buio è maggiore nel capoluogo

**23% vs. 12%**

die Unsicherheit bei den Frauen ist bedeutend höher als bei den Männern

l'insicurezza tra le donne è nettamente più alta che tra i maschi

Die Sicherheit der Menschen<sup>(1)</sup> ist ein zentraler Punkt beim Aufbau des individuellen und kollektiven Wohlbefindens. Die Analyse der Wahrnehmung der Südtiroler Bevölkerung zeigt in den letzten beiden Pandemie-jahren eine Tendenz zur relativen Stabilität, bei Analyse der mittelfristigen Daten scheint, dass die Rückkehr auf das Niveau von vor 10-12 Jahren noch nicht abgeschlossen ist.

La sicurezza delle persone<sup>(1)</sup> è una dimensione cardine nella costruzione del benessere individuale e collettivo. Dall'analisi della percezione della popolazione altoatesina emerge una tendenza di relativa stabilità per quanto riguarda il biennio della pandemia, mentre analizzando i dati di medio periodo, non sembra completato il rientro ai livelli di 10-12 anni fa.

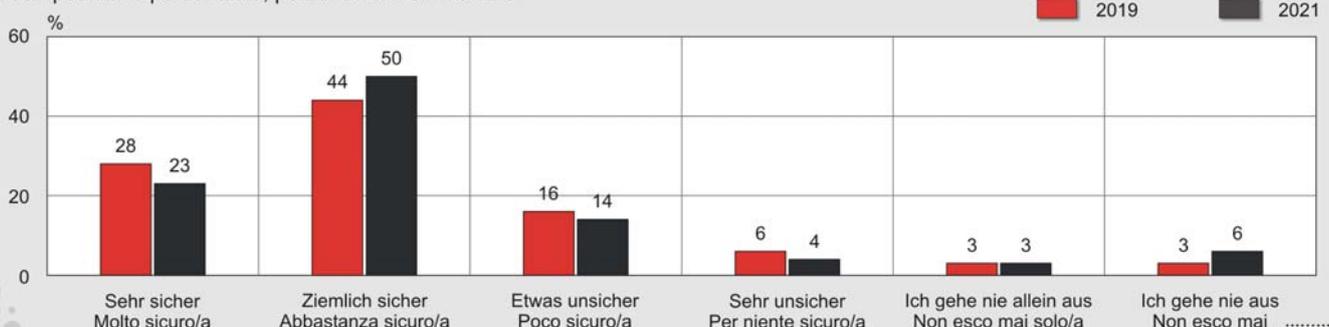
Graf. 1

### Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie bei Dunkelheit allein durch die Straßen Ihres Wohnviertels gehen? - 2019 und 2021

Prozentuelle Verteilung; Personen mit 14 Jahren und mehr

### Lei quanto si sente sicuro/a camminando per strada quando è buio ed è solo/a nella zona in cui vive? - 2019 e 2021

Composizione percentuale; persone di 14 anni e oltre



© astat 2022 - Ir



(1) Laut EUROSTAT wird die Frage „Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie bei Dunkelheit allein durch die Straßen Ihres Wohnviertels gehen“ als Indikator für die „physische wahrgenommene Sicherheit der Personen“ herangezogen.

A livello EUROSTAT, come indicatore della „sicurezza fisica percepita dalle persone“ si usa la domanda „Lei quanto si sente sicuro/a camminando per strada quando è buio ed è solo/a nella zona in cui vive?“.

## Rund drei Viertel der Bevölkerung fühlen sich in ihrem Wohnviertel sicher

Auf die Frage „Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie bei Dunkelheit allein durch die Straßen Ihres Wohnviertels gehen?“ antworten 23% der Personen mit „sehr sicher“ und 50% mit „ziemlich sicher“. Dies geht aus der Mehrzweckerhebung der Haushalte 2021 hervor.

Im Vergleich zur Erhebung von 2019 verzeichnet der Anteil jener, die sich „sehr sicher“ fühlen, einen Rückgang von fünf Prozentpunkten. Dieser Anteil ist aber auf die Antwort „ziemlich sicher“ übergegangen, während die Unsicherheit um vier Prozentpunkte abgenommen zu haben scheint; dieser Rückgang ist jedoch nur geringfügig signifikant<sup>(2)</sup>. Insgesamt hatte die zweijährige Pandemie also keinen Einfluss auf dieses psychologische Phänomen. Die Zahl der Menschen, die ihre Wohnung nicht verlassen, ist jedoch gestiegen.

## Circa tre quarti della popolazione si sentono sicuri nella zona in cui vivono

Alla domanda “Lei quanto si sente sicuro/a camminando per la strada quando è buio ed è solo/a nella zona in cui vive?” il 23% delle persone risponde con “molto sicuro/a” e il 50% con “abbastanza sicuro/a”. Questo risulta dall’indagine multiscopo sulle famiglie 2021.

Rispetto all’edizione dell’indagine del 2019, la percentuale di chi si sente “molto sicuro/a”, ha subito un calo di cinque punti percentuali. Tale quantità si è però spostata unicamente sulla risposta “abbastanza sicuro/a”, mentre l’insicurezza sembra diminuita di quattro punti; tale diminuzione è però al limite del significativo<sup>(2)</sup>. Complessivamente, quindi il biennio pandemico non ha inciso su questo fenomeno psicologico. Sono però aumentate le persone che non escono di casa.

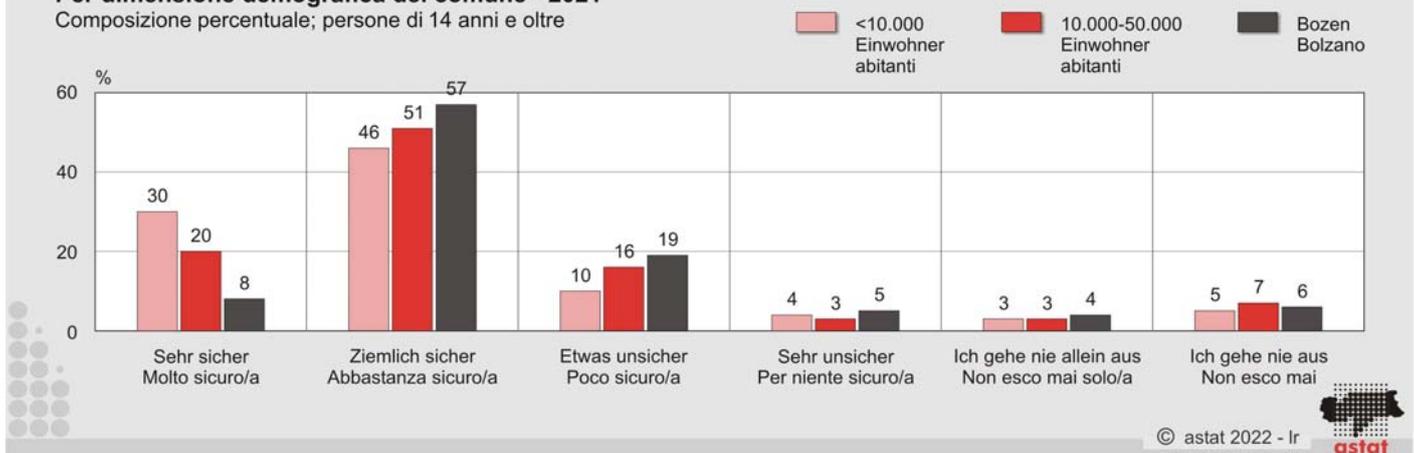
Graf. 2

### Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie bei Dunkelheit allein durch die Straßen Ihres Wohnviertels gehen? Nach Gemeindegrößenklasse - 2021

Prozentuelle Verteilung; Personen mit 14 Jahren und mehr

### Lei quanto si sente sicuro/a camminando per strada quando è buio ed è solo/a nella zona in cui vive? Per dimensione demografica del comune - 2021

Composizione percentuale; persone di 14 anni e oltre



Es gibt einen deutlichen Unterschied in der Wahrnehmung der Sicherheit je nach Größenordnung der Gemeinde (Einwohnerzahl). „Sehr sicher“ fühlen sich 30% der Einwohner und Einwohnerinnen in den „ländlichen“ Gemeinden, gegenüber 8% in der Landeshauptstadt. Der Anteil derjenigen, die sich „etwas/sehr unsicher“ fühlen, ist in Städten viel höher als in ländlichen Gebieten.

Notevole la differenza della percezione di sicurezza al variare della dimensione demografica comunale. “Molto sicuro/a” si sente il 30% di chi abita nei comuni “rurali” contro l’8% rilevato nel capoluogo. La quota di chi si sente “poco/per niente sicuro/a” è molto più alta nelle città che nelle aree rurali.

(2) p-Wert um 0,02  
p-value attorno allo 0,02

## Ein Viertel der Frauen fühlt sich bei Dunkelheit auf den Straßen nicht sicher

82% der Männer fühlen sich „sehr sicher“ bzw. „ziemlich sicher“, wenn sie bei Dunkelheit durch die Straßen ihres Wohnviertels gehen. Der entsprechende Anteil der Frauen liegt mit 64% deutlich niedriger.

23% der Frauen fühlen sich dabei „etwas oder sehr unsicher“. Außerdem, antwortet 6% der Frauen mit „Ich gehe nie allein aus“.

## Una donna su quattro non si sente sicura al buio per le strade

L'82% dei maschi si sente "molto sicuro" o "abbastanza sicuro" quando cammina nel buio per le strade del proprio quartiere. La quota corrispondente delle donne si rivela, con il 64%, decisamente più bassa.

Il 23% delle donne si sente "poco o per niente sicura". Inoltre, la frequenza del "Non esco mai da sola" riguarda il 6% delle donne.

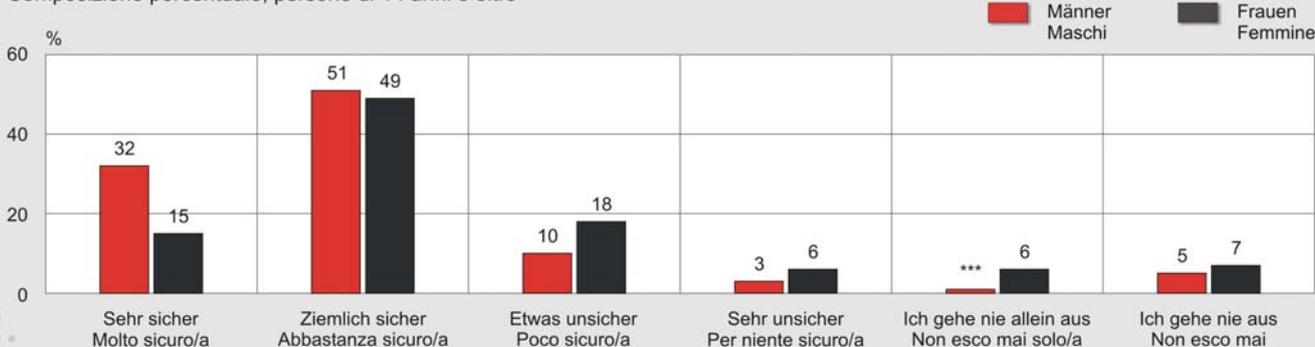
Graf. 3

### Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie bei Dunkelheit allein durch die Straßen Ihres Wohnviertels gehen? Nach Geschlecht - 2021

Prozentuelle Verteilung; Personen mit 14 Jahren und mehr

### Lei quanto si sente sicuro /a camminando per strada quando è buio ed è solo/a nella zona in cui vive? Per sesso - 2021

Composizione percentuale; persone di 14 anni e oltre



\*\*\* Die Genauigkeit der Schätzungen ist unzureichend / Il livello di accuratezza della stima non è sufficiente

© astat 2022 - Ir



## Ein stabiles Bild

Die Analyse der mittelfristigen historischen Reihen vermittelt auf den ersten Blick ein Bild der Stabilität.

In den Jahren 2015 und 2016, als es zu den Terroranschlägen auf europäischem Boden kam, hat sich das Sicherheitsgefühl verschlechtert.

Bereits seit 2017 ist eine Verbesserung der Sicherheitswahrnehmung zu verzeichnen. Verglichen mit dem Zeitraum 2009-2012 scheint diese Erholung jedoch nicht vollständig zu sein. Auffallend ist auch, dass 2021 der Anteil derjenigen, die nie das Haus verlassen (oder zumindest abends allein nie ausgehen), der immer konstant bei 6-7% lag, auf 9% gestiegen ist.

## Un quadro stabile

L'analisi della serie storica di medio periodo ci restituisce come prima impressione un quadro di stabilità.

Vi era stato nel biennio 2015-2016, contemporaneamente al periodo degli attentati terroristici sul suolo europeo, un peggioramento del senso di sicurezza.

Già dal 2017 si è poi assistito a un recupero di sicurezza. Rispetto al periodo 2009-2012 tale recupero non sembra però completo. Nel 2021, inoltre, si nota che la percentuale di chi non esce mai di casa, (o quantomeno da solo/a di sera) che era sempre rimasta costante al 6-7%, è salita al 9%.

**Inwieweit fühlen Sie sich sicher, wenn Sie bei Dunkelheit allein durch die Straßen Ihres Wohnviertels gehen?****Antworten „sehr oder ziemlich sicher“ - 2009-2021**

Prozentuelle Verteilung; Personen mit 14 Jahren und mehr

**Lei quanto si sente sicuro/a camminando per strada quando è buio ed è solo/a nella zona in cui vive?****Risposte “molto o abbastanza sicuro” - 2009-2021**

Composizione percentuale; persone di 14 anni e oltre



© astat 2022 - lr

**Anmerkungen zur Methodik**

Jedes Jahr führt das ASTAT in Südtirol die Mehrzweckerhebung des ISTAT (Nationalinstitut für Statistik) durch. Wie der Begriff „Mehrzweckerhebung“ bereits andeutet, beschäftigt sich die Untersuchung nicht mit einem einzigen Themenbereich, sondern mit mehreren Aspekten des täglichen Lebens. Die diesbezüglich ausgearbeiteten Fragen werden an die Mitglieder der aufgrund einer Stichprobenziehung ermittelten Haushalte gerichtet.

Für die Stichprobe der Südtiroler Bevölkerung werden die Haushalte anhand eines mehrstufigen Stichprobenverfahrens gezogen: Die erste Stufe entspricht den Gemeinden, die nach Einwohnerzahl geschichtet werden; die zweite hingegen den Haushalten.

An der Erhebung 2021 haben 1.185 Personen teilgenommen. Die Fragen der vorliegenden Mitteilung beziehen sich auf Personen im Alter von 14 Jahren und mehr.

Bei der Berechnung der Endgewichte basiert die nachträgliche Schichtung auf den bekannten Gesamtwerten nach Geschlecht, einigen Altersklassen und Staatsbürgerschaft (in der Dichotomie inländisch-ausländisch). Der Stichprobenfehler und folglich die Genauigkeit der Schätzungen der Bevölkerungsparameter sowie die Spannweite des Konfidenzintervalls variieren bei den einzelnen Fragen. Die Halblänge des Konfidenzintervalls von 99% beträgt höchstens 3,5 Prozentpunkte. Die Genauigkeit sinkt aufgrund der kleineren Stichprobe bei der Analyse nach soziodemografischen Gruppen.

**Hinweise für die Redaktion:**

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Stefano Lombardo, Tel. 0471 41 84 46, E-Mail: [stefano.lombardo@provinz.bz.it](mailto:stefano.lombardo@provinz.bz.it).

Nachdruck, Verwendung von Tabellen und Grafiken, fotomechanische Wiedergabe - auch auszugsweise - nur unter Angabe der Quelle (Herausgeber und Titel) gestattet.

Verantwortlicher Direktor: Timon Gärtner

**Nota metodologica**

L'indagine multiscopo dell'ISTAT (Istituto Nazionale di statistica) viene svolta annualmente in Alto Adige dall'ASTAT. Come il nome stesso dell'indagine lascia già intuire, questa rilevazione non possiede un orientamento tematico univoco, ma riguarda svariati aspetti della vita quotidiana, che formano l'oggetto di interviste effettuate ai componenti delle famiglie selezionate.

Il campione della popolazione altoatesina seleziona le famiglie attraverso un campionamento a più stadi: le unità del primo stadio sono i comuni (stratificati per ampiezza demografica) e quelle del secondo le famiglie.

All'indagine del 2021 hanno contribuito attivamente 1.185 persone. Le domande analizzate nel presente notiziario sono state rivolte alle persone con 14 anni e più.

Nella fase di costruzione dei pesi finali, la post-stratificazione si basa sui totali noti per sesso, alcune classi di età e cittadinanza (nella dicotomia italiana-straniera). L'errore campionario, e di conseguenza la precisione delle stime dei parametri della popolazione e l'ampiezza degli intervalli di confidenza, varia da domanda a domanda. In generale, data la dimensione del campione, la semiampiezza degli intervalli di confidenza al 99% non supera i 3,5 punti percentuali. La precisione diminuisce, a causa di un' inferiore dimensione campionaria, nell'analisi per gruppi sociodemografici.

**Indicazioni per la redazione:**

Per ulteriori informazioni, si prega di rivolgersi a Stefano Lombardo, tel. 0471 41 84 46, e-mail: [stefano.lombardo@provincia.bz.it](mailto:stefano.lombardo@provincia.bz.it).

Riproduzione parziale o totale del contenuto, diffusione e utilizzazione dei dati, delle informazioni, delle tavole e dei grafici autorizzata soltanto con la citazione della fonte (titolo ed edizione).

Direttore responsabile: Timon Gärtner